



GEORG-AUGUST-UNIVERSITÄT
GÖTTINGEN

Am Göttinger Centrum für Geschlechterforschung der Georg-August-Universität Göttingen ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt (frühestens 1. Februar 2017) vorbehaltlich der Freigabe der Mittel die Stelle einer/eines

wissenschaftlichen Mitarbeiterin/ wissenschaftlichen Mitarbeiters

im Teilprojekt „Geschlechterverhältnisse und Flucht/Migration in den Medien“ mit 65 % der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit (zzt. 25,87 Stunden/Woche) befristet für die Dauer von 2,5 Jahren zu besetzen. Die Entgeltzahlung erfolgt nach Entgeltgruppe 13 TV-L.

Das Forschungsprojekt ist Teil des Verbundprojektes „Gender, Flucht, Aufnahmepolitiken. Prozesse vergeschlechtlicher In- und Exklusionen in Niedersachsen“ und wird vom Niedersächsischen Ministerium für Wissenschaft und Kultur im Rahmen des Programms Geschlecht - Macht - Wissen gefördert.

Ihre Aufgaben

- Mitarbeit bei der Durchführung des Teilprojekts (insbesondere Aufarbeitung des Forschungsstandes, Archivrecherche und Erhebung des Materials, Vorbereitung und Durchführung der Analyse, Mitarbeit Aufbereitung und Publikation der Ergebnisse), Vorbereitung und Teilnahme an Projektworkshops, Erstellung eines Entwurfs für den Abschlussbericht)
- Mitarbeit an weiteren gemeinsamen Vorhaben und Publikationen des Projektverbundes
- Eigene Weiterqualifikation (Promotion)

Ihr Profil

- Zur Promotion qualifizierender Hochschulabschluss in Kommunikationswissenschaft, Journalistik oder einer angrenzenden Disziplin (z.B. Medienwissenschaft, Soziologie)
- fundierte qualitative Methodenkenntnisse in der empirischen Forschung (insbesondere Diskursanalyse oder qualitative Inhaltsanalyse)
- **Fundierte** Kenntnisse der Geschlechterforschung/Gender Media Studies
- Kenntnisse im oder hohes Interesse am Forschungsfeld Medien und Flucht/Migration

Sie verfügen darüber hinaus idealerweise über:

- Erfahrung in der qualitativen Analyse journalistischer Berichterstattung in einem der beiden Forschungsfelder
- Interessen an interdisziplinärer Zusammenarbeit
- einschlägige Sprachkenntnisse in Englisch in Wort und Schrift

Die Stelle soll der Qualifizierung des wissenschaftlichen Nachwuchses dienen und bietet die Möglichkeit zur Promotion, idealerweise im Themenfeld des Forschungsprojektes. Die Stelle ist teilzeitgeeignet.

Die Universität Göttingen strebt in den Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert daher qualifizierte Frauen nachdrücklich zur Bewerbung auf. Sie versteht sich zudem als familienfreundliche Hochschule und fördert die Vereinbarkeit von Wissenschaft/Beruf und Familie. Die Universität hat sich zum Ziel gesetzt, mehr schwerbehinderte Menschen zu beschäftigen. Bewerbungen Schwerbehinderter erhalten bei gleicher Qualifikation den Vorzug.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen werden bis zum **04.01.2017** in elektronischer Form erbeten an

https://lotus2.gwdg.de/uni/uzdv/perso/knr_100160.nsf

Das Projekt wird inhaltlich geleitet von Dr. Elke Grittmann (für Rückfragen per email: info.fopro@gmail.com).

Für weitere Rückfragen steht Ihnen Frau Dr. Konstanze Hanitzsch (Telefon 0551 39-10937, E-Mail: konstanze.hanitzsch@zentr.uni-goettingen.de) zur Verfügung.

